

Kurzvorstellungen der Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Leitungsgremiums der RG Deutsches Eck



Dr. Ute Masermann absolvierte vor Ihrem Informatikstudium in Koblenz eine Ausbildung zur mathematisch-technischen Assistentin in der KFA Jülich. Nach dem Studium arbeitete sie in ihrem Schwerpunkt der Datenbankentwicklung bei den Drägerwerken in Lübeck. Auch ihre Promotion 1999 an der Universität Münster beschäftigte sich mit Datenbanken - jetzt im Internetkontext. Fast 10 Jahre war sie für die Deutsche Börse tätig, wo sie vielfältige Funktionen in der Softwareentwicklung und vorstandsnahe Aufgaben wahrnahm. Den Schwerpunkt der Tätigkeit bildete der Aufbau eines Nearshoring-Centers in Prag, bei dem sie für die Rekrutierung verantwortlich war sowie die Geschäftsführung in allen Kernbereichen unterstützte. Seit Sommer 2009 ist sie als BI-Expertin bei der Decadis AG in Koblenz angestellt und berät dort ihre Kunden im Aufbau von Datawarehouses und deren effizienter Auswertung. Daneben hält sie Vorlesungen an der Hochschule Koblenz, engagiert sich im Mentoring der Universität Koblenz und ist sonst am ehesten beim Klettern, Laufen oder Radfahren anzutreffen.



Dr. Alexander Kessler arbeitete nach Studium und Promotion in Konstanz, Osnabrück, Potsdam und Paderborn mehrere Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter in verschiedenen Forschungseinrichtungen und der öffentlichen Verwaltung. 2002 wechselte er in die IT-Wirtschaft; als Systems Engineer betreute er vorwiegend Projekte im Umfeld ERP/CMS und Webtechnologien in kleinen und mittleren Unternehmen, ab 2006 war er als Leiter Marketing- und Unternehmenskommunikation tätig. Seit 2011 verantwortet er in der Industrie- und Handelskammer Koblenz als Referatsleiter den Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit sieht er in der Gründung und Etablierung regionaler IT-Netzwerke, der Unterstützung des Forschungstransfers Hochschule-Wirtschaft sowie der Weiterentwicklung der Region Koblenz als zentralen IT-Standort im nördlichen Rheinland-Pfalz. Er engagiert sich u. a. im IT.Stadt Koblenz e. V. und diversen Netzwerkinitiativen.



Prof. Dr. Ralf Lämmel ist Professor (W3) am FB4: Informatik der Universität of Koblenz-Landau seit Juli 2007. Aktuell ist er der Dekan des Fachbereichs. In der Vergangenheit hatte er Positionen inne bei Microsoft Corp. USA, Freie Universität Amsterdam und das holländische Zentrum für Mathematik und Informatik, Universität Rostock. Ralf Lämmels Spezialität ist „Software Language Engineering“, aber er ist generell interessiert am Überschneidungsbereich der Softwaretechnik und der Programmiersprachen. Seine Interessen in der Forschung und der Lehre betreffen Programmtransformation, Software Reverse/Re-engineering, Modellgetriebene bzw. -basierte Methoden, deklarative Programmierung. Ralf Lämmel ist ein aktives Mitglied der Forschungscommunity – z.B. hat er die Sommerschule Generative and Transformational Techniques on Software Engineering (GTTSE) bzw. neuerdings Grand Timely Trends in Software Engineering sowie die Konferenz Software Language Engineering (SLE) mitgegründet.